



## PROTOKOLL

über die 15. Sitzung des Gemeinderates am Montag, 15. Jänner 2018 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

### Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs

Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien

Gemeindevorstand Charlotte Ladner

Gemeinderat Hannes Simon, Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz

Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald

Gemeinderat Gerhard Brunner

Gemeinderat Franz Schmid

Gemeinderat Michaela Wex

Gemeinderat Hubert Schmid

Gemeinderat Norman Wankmiller

Gemeinderat Harald Wagner, Ersatzmitglied für Gemeinderat Petra Wolf-Galloner

Gemeinderat DI. Karl Prantl

Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett

Gemeinderat Magdalena Sprenger

Gemeinderat Josef Luttinger

### Abwesende:

Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz, entschuldigt

Gemeinderat Petra Wolf-Galloner, entschuldigt

### Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

## TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 19.12.2017
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 19.12.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Haushaltsplan 2018 – Beratung und Beschlussfassung
6. Mittelfristiger Finanzplan (MFP) 2019 – 2022 – Beratung und Beschlussfassung
7. Bestätigung Kommandant und Kommandant-Stellv. Freiw. Feuerwehr
8. Tarifordnung Feuerwehrverband - Beschlussfassung
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
10. Personelles (nicht öffentlich – eigenes Protokoll)

## VERLAUF DER SITZUNG

Es ist 1 Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19.30 Uhr die 15. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird aufgrund der Wahrung der Intimsphäre, sowie des Amts- und Steuergeheimnisses zum TOP 10) die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

*„Das Gemeinderatsprotokoll vom 19.12.2017 wird genehmigt, wobei Herr Gemeinderat Hubert Schmid, Herr Gemeinderat Josef Luttinger, Herr Gemeinderat Hannes Simon und Herr Gemeinderat Harald Wagner an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“*

(11 Ja-Stimmen)

Zu Punkt 2) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 19.12.2017 werden bestellt:

ABL - Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

*Gemeinderat Norman Wankmiller  
Gemeinderat DI. Karl Prantl*

Zu Punkt 3) Bericht des Bürgermeisters:

3.1 Bürgermeister Fuchs berichtet über die diversen Anregungen aus der Bevölkerung für die Erweiterung der Beleuchtung am Lechdammweg, wobei für den Abschnitt Kirche bis Wohnhaus Schmitzer 3 bis 4 Lampen und für den Abschnitt Wohnhaus Pernul bis Tennisplatz 6 bis 7 Lampen erforderlich wären.

3.2 Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die gegenwärtigen Witterungsverhältnisse, die einen erhöhten Streusalzverbrauch verursachen. Zugleich hat die Gemeinde Höfen angeblich die Streuung des Parkplatzes der Reuttener Bergbahnen übernommen, sodass sich der Bedarf noch weiter erhöht. Außerdem ist festzustellen, dass die Silos von den Zulieferfirmen nur durch ganze LKW-Ladungen (ca. 25 Tonnen) befüllt werden, eine Teilbefüllung wird nicht angeboten.

Dieser Umstand bewirkt natürlich, dass der Salzvorrat vor der neuerlichen Auffüllung auf ein Minimum (unter 50% des Fassungsvermögens) abzusenken ist und im Fall von Lieferschwierigkeiten Probleme entstehen.

Die Gemeinde Höfen wurde betreffend der Anschaffung eines 2. Silos angesprochen und es werden in der Folge weitere Gespräche angesetzt.

3.3 Bürgermeister Fuchs informiert den Gemeinderat über die Urlaubs- und Zeitausgleichsansprüche der Bauhofmitarbeiter, wobei ein leichter Abbau festzustellen ist, obwohl einige krankheitsbedingte Ausfälle zu kompensieren waren.

3.4 Bürgermeister Fuchs berichtet von der schriftlichen Einladung zur Häuslbauermesse in Innsbruck vom 2. bis 4. Februar 2018. Es besteht die Möglichkeit der Nutzung von zwei kostenlosen Eintrittskarten, falls im Gemeinderat Interesse besteht.

3.5 Abschließend berichtet der Vorsitzende über den vorliegenden Bericht des Standesamtsverbandes Reutte, welcher per Email an die Mitglieder übermittelt wird.

#### Zu Punkt 4) Bericht des Substanzverwalters:

Bürgermeister Fuchs informiert, dass derzeit keine Neuigkeiten im Agrarbereich vorliegen.

#### Zu Punkt 5) Haushaltsplan 2018:

Die Kundmachung erfolgte vom 22.12.2017 bis 05.01.2018 und es sind keine Stellungnahmen dazu eingetroffen. Während der Kundmachungsfrist wurde keine Einsichtnahme vorgenommen.

Der Vorsitzende informiert anhand des Beamers über die geplanten Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes, einmalige Posten aus dem ordentlichen Haushalt über € 5.000,- und die Entwicklung der Abgabenertragsanteile und Steuereinnahmen. Im Detail wird auch die Entwicklung der Darlehen erläutert und es werden die Schuldenstände nachstehend angeführt:

##### **Schuldenentwicklung:**

Stand per 1.1.2018	€ 2,316.900,00
+ Zugang	€ 201.200,00
- Abgang	€ 321.600,00
Stand per 31.12.2018	€ 2,196.500,00

Bürgermeister Fuchs erläutert anschließend zusätzliche Positionen im Voranschlag mittels grafischer Darstellungen.

Gemeinderat Schmid Franz erkundigt sich über Art und Umfang der geplanten Errichtung eines Kunstrasenplatzes.

Gemeinderat Wankmiller erklärt, dass der bestehende Platz vergrößert wird und auch ein Bodenaustausch erforderlich ist. Hinzu kommen Abgrenzungselemente oder -mauern und eine etwaige Beleuchtung.

Bürgermeister Fuchs dankt dem FC Lechaschau für die Bereitschaft, die Benützung des Trainingsplatzes grundsätzlich auch für Nichtvereinsmitglieder zu gestatten, wobei natürlich zusätzliche Kontroll- und Aufräumungsarbeiten anfallen werden.

Gemeinderat Brunner merkt an, dass die im Vortrag erwähnten Gesamtkosten in Höhe von € 100.000,-- definitiv zu vermerken sind, da der Ansatz mit € 75.000,-- fixiert wurde und sohin eine Budgetüberschreitung sehr wahrscheinlich ist.

Sodann wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt den Haushaltsplan der Gemeinde Lechaschau für das Jahr 2018 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von je € 4.668.800,-- und im Außerordentlichen Haushalt von je € 497.700,--.“*

(einstimmig)

### Zu Punkt 6) Mittelfristiger Finanzplan (MFP):

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die gesetzliche Verpflichtung zur Ausarbeitung eines Mittelfristigen Finanzplanes für das laufende Jahr und die 4 Folgejahre.

Für das Jahr 2019 wurde eine Generalsanierung bzw. ein Neubau des Wirtschaftshofes budgetiert, ansonsten wurden die Einnahmen und Ausgaben nur prozentuell hochgerechnet.

Gemeindevorstand Greinwald wendet ein, dass für die nächsten 3 Jahre konkrete Maßnahmen ins Auge zu fassen sind, wie z.B. die Generalsanierung oder den Neubau der Volksschule oder den Ankauf des Anwesens der Fam. Schmitzer in der Dorfstraße für die mögliche Erweiterung des Seniorenwohnhauses und der Gehsteigerrichtung.

Bürgermeister Fuchs erklärt dazu, dass derzeit nur vereinzelt Anfragen bezüglich eines Mittagstisches für Schüler und Kindergartenkinder eintreffen und mittel- bis langfristig womöglich große Investitionen auf die Gemeinde zukommen könnten. Diese Investition wird auch von der Entwicklung der Kinderzahl abhängig sein.

Im Zuge der Diskussion wird auch die Konzipierung eines komplett neuen Bildungszentrums (Volksschule und Kindergarten) in Betracht gezogen.

Bürgermeister Fuchs stellt fest, dass die Vorschläge und Ideen im Rahmen weiterer Bauausschusssitzungen zu präzisieren sind und somit ein „Baumaßnahmenkatalog“ für die nächsten Jahre erstellt wird. Erst dann kann bei den Abteilungen des Landes konkret über etwaige Finanzierungszuschüsse nachgefragt werden.

Nach weiterer Beratung wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt den Mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde Lechaschau für das Jahr 2018 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalt von je € 5.166.500,--, für das Jahr 2019 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalt von je € 4.949.700,--, für das Jahr 2020 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalt von je € 4.327.700,--, für das Jahr 2021 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalt von je € 4.405.500,-- und für das Jahr 2022 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von je € 4.444.800,--.“*

(einstimmig)

## Zu Punkt 7) Bestätigung Kommandant und Kommandant-Stellv. Feuerwehr:

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die erfolgte Neuwahl des Vorstandes der Freiwilligen Feuerwehr Lechaschau und erläutert die Bestimmungen des Landes-Feuerwehrgesetzes. Der Bezirksfeuerwehriinspektor Konrad Müller hat dem neuen Kommando zugestimmt.

Sodann wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau bestätigt gemäß § 4 Abs. 5 des Landes-Feuerwehrgesetzes, i.d.g.F., die Wahl von Herrn Hannes SIMON als Kommandant und von Herrn Bernhard BADER als Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Lechaschau.“*

(14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

## Zu Punkt 8) Tarifordnung Feuerwehrverband:

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die mit der Ladung übermittelte Tarifordnung und hält fest, dass die Landesverbände generell die Tarifordnung des Bundes-Feuerwehrverbandes als Rechtsgrundlage herangezogen haben.

Gemeindesekretär Koch ergänzt, dass zugleich auch die Ermächtigung der Einhebung und die Verwendung dieser Geldmittel beschlossen werden sollte, um eine eindeutige Rechtslage für beide Seiten (Feuerwehr und Gemeinde) zu konstruieren.

Sodann wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, die vorliegende Tarifordnung des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, in der Fassung vom 28.10.2016, als geltende Tarifordnung für die kostenersatzpflichtigen Einsatzleistungen bzw. Beistellungen von Geräten durch die Freiwillige Feuerwehr Lechaschau und überträgt die Rechnungslegung und Vereinnahmung nach dieser Tarifordnung der FFW Lechaschau, wobei diesbezügliche Einnahmen zum Zwecke der Anschaffung diverser feuerwehrspezifischer Gerätschaften zufließen.“*

(einstimmig)

## Zu Punkt 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

### a) Parkplatz Kirche:

Gemeinderat Luttinger gibt die Anregung weiter, den Parkplatz bei der Kirche zu räumen, zu streuen und wieder freizugeben.

Bürgermeister Fuchs bemerkt dazu, dass aufgrund der starken Vereisung der Parkplatz aus Sicherheitsgründen bis auf Weiteres gesperrt bleibt.

b) Wege im Oberen Feld:

Gemeinderat Schmid Franz erkundigt sich über die Vorgangsweise bei der Schneeräumung und -streuung der Wege im Oberen Feld und frägt auch hinsichtlich der Haftung für die Gemeinde an.

Bürgermeister Fuchs führt an, dass die Wege heuer nicht geräumt wurden, um eine Benützung mittels Pferdeschlitten zu ermöglichen. Nachdem die Regenfälle den Wegabschnitt zwischen Leimbach und Multivac sehr stark vereist haben, wurde der Abschnitt gesperrt.

Gemeinderat Simon fügt hinzu, dass durch den Einsatz eines sogenannten Eisaufreißers eine Benützung sowohl für Fußgänger als auch für Schlitten ermöglicht werden könnte.

Im Zuge der Diskussion wird festgehalten, dass im gegenständlichen Wegabschnitt sehr viele Spaziergänger zu beobachten sind, weshalb künftig wieder eine Schneeräumung und -streuung durch die Gemeinde durchzuführen ist.

c) Homepage:

Gemeinderat Schmid Hubert lobt die Ausgestaltung der neuen Homepage.

Gemeindesekretär Koch erklärt passend dazu, dass die Online-Wasserzählererfassung überraschend gut angenommen wurde, sodass per heutigem Tage 143 Ablesungen aus dem Bürgerportal importiert werden konnten. Hier sollte durch Werbung und permanente Hinweise noch eine weitere Steigerung erzielt werden können.

d) Vorbereitung zur 800-Jahr-Feier:

Gemeinderat Wex nimmt Bezug auf die Vorbereitungsarbeiten für die heurige 800-Jahr-Feier und frägt an, ob für die Errichtung der Wägen ein Budgetansatz vorhanden ist, zumal für die Tätigkeiten kleinere Anschaffungen notwendig sind.

Bürgermeister Fuchs sichert die grundsätzliche Unterstützung zu, er ersucht in dieser Angelegenheit die unbedingte Koordination mit dem Veranstaltungsausschuss, welcher die Ausgaben als zentrale Anlaufstation überwachen sollte.

Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.25 Uhr.

G.g.g.

Der Schriftführer:

Die Mitbeglaubiger:

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: **18. Jan. 2018**

Abgenommen am: **05. Feb. 2018**